

Brüderpaar praktiziert in der Radewig

Auf Wachstumskurs: André Klamann folgt seinem Bruder Matthias und verstärkt das über 30-köpfige Team um Augenarzt Norbert Koeller

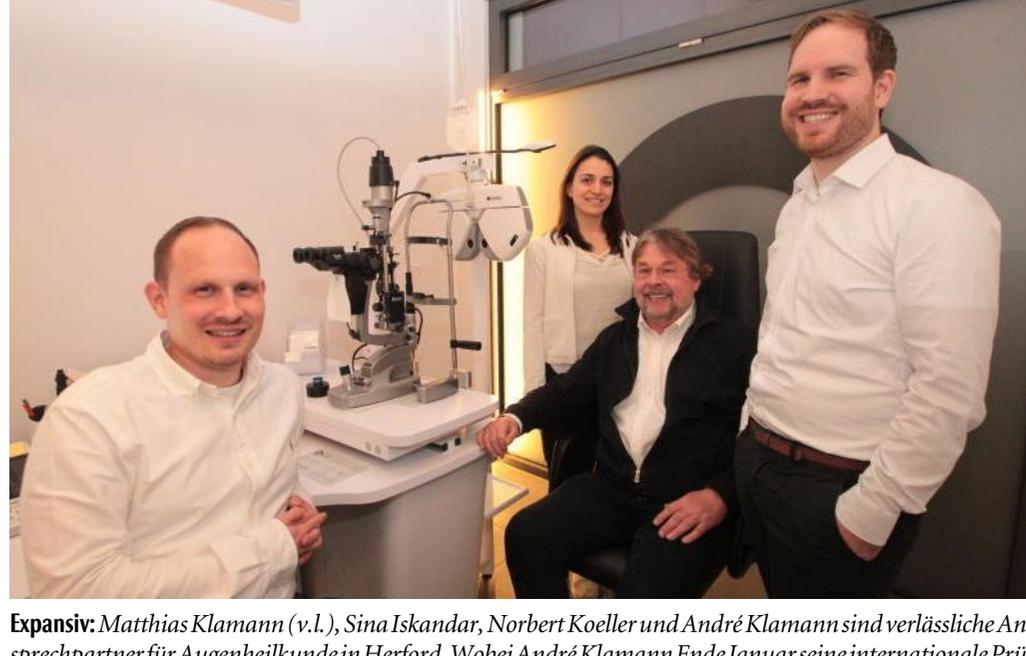
Von Peter Steinert

■ **Herford.** Augenarzt Norbert Koeller darf sich als Radewiger Urgestein verstehen. Seit 34 Jahren betreibt er seine Praxis an der Radewiger Straße. Seit Oktober 2016 ist Matthias Klamann Partner. Durch die Kooperation der Augenärzte konnte das Spektrum der Augenheilkunde umfassend erweitert werden.

Dritter Facharzt im Bunde ist jetzt Klamanns Bruder André, der Ende Januar seine internationale Facharzt-Prüfung in Paris bestanden hat. Sina Iskandar unterstützt das Trio als Ärztin in Weiterbildung.

Für sechs Belegbetten sind die Herforder in Bünde verantwortlich

Norbert Koeller: „Der Praxisstandort hat sich nach einer Erweiterung 2018 genau so bewährt, wie die modernen OP-Bereiche an der Kurfürstenstraße 12 in Herford und im Bünde Lukas-Krankenhaus.“ Für sechs Belegbetten sind die Herforder in Bünde verantwortlich, zudem sind sie am



Expansiv: Matthias Klamann (v.l.), Sina Iskandar, Norbert Koeller und André Klamann sind verlässliche Ansprechpartner für Augenheilkunde in Herford. Wobei André Klamann Ende Januar seine internationale Prüfung als Facharzt bestanden hatte.

FOTO: PETER STEINERT

Lukas-Krankenhaus wie auch am Klinikum Herford in beratender Funktion tätig.

Beide Brüder operieren sowohl an den vorderen Augenabschnitten als auch an den Lidern. Im wesentlichen aber stehen die ambulanten und schmerzfreien Operationen in ihrem Fokus. „Mindestens ebenso häufig kann eine notwendige Netzhauttherapie mit

ambulanten Injektionen in diesen OP-Räumen angeboten werden“, sagt Norbert Koeller und verweist darauf, dass in den letzten Jahren diese Behandlungen der Netzhaut-Mitte durch die zunehmende Lebenserwartung erheblich zugenommen hat.

Der Facharzt: „Mittlerweile sind dies die häufigsten Augenoperationen in Deutsch-

land.“

Koeller & Co. haben sich darauf eingestellt. Die notwendige Ausweitung der Praxis- und OP-Mitarbeiterinnen ging in den vergangenen beiden Jahren stetig voran. Zum gesamten Team zählen mittlerweile über 30 ausgebildete Facharzt-Angestellte und OP-Schwestern. Im Sommer sollen zwei weitere Auszubilden-

de hinzu kommen. Neuzugang André Klamann hat sein Abitur, genau wie sein Bruder Matthias, am Ravensberger Gymnasium abgelegt. Nach seinem Medizinstudium in Magdeburg konnte er seine Facharztausbildung an der Universitäts-Augenklinik in Düsseldorf ableisten, wo er auch seine Facharzt-Prüfung bestand.

Darauf folgte eine Facharzt-Tätigkeit an einer großen Düsseldorfer Gemeinschaftspraxis. Mitte 2018 absolvierte André Klamann zudem eine zweitägige Prüfung in Paris in englischer Sprache mit Erfolg. „Bei dieser Prüfung ist jeder zweite Teilnehmer durchgefallen“, so der Mediziner, der seitdem den Titel „FEBO“ (Fellow of the European Board of Ophthalmologists) trägt.

„Dies ist eine hohe Auszeichnung, mit der Möglichkeit, in allen europäischen Ländern eine Berufserlaubnis zu erhalten“, sagt André Klamann, der trotz verlockender Angebote aus dem In- und Ausland zurück in seine Heimatstadt und zu seiner Familie gezogen ist. Wie sein Bruder Matthias ist auch er mit einer Augenärztin verheiratet.